

Im Seckenheimer Schloss zogen die Ladenburger Bahnengolfer eine königliche Bilanz

Harmonischer Verlauf der Jahreshauptversammlung bei den Ladenburger Minigolfsportlern /
Dirk Reichle bleibt 1. Vorsitzender

Von unserem Mitarbeiter Axel Sturm



Dirk Reichle konnte sich entspannt zurücklegen, denn das arbeitsreiche Jahr brachten die Bahnengolfer vorbildlich über die Bühne. Von Links: die Vorstandsmitglieder Eichert, Reichle, Weygold und Beyer.

Wie vorbildlich ein Verein geführt werden kann, zeigte die Vorstandschaft des Minigolfclub Ladenburg in seiner Jahreshauptversammlung auf, die erstmals „auswärts“ stattfinden musste. Weil das Vereinslokal, das Ladenburger „Römerstadion“ noch „Winterpause“ machte, zogen die Minigolfer in das Seckenheimer Schloss um, wo ihnen der 1. Vorsitzende, Dirk Reichle, eine „königliche Bilanz“ vorlegen durfte.

Neben dem sportlichen Erfolg – Inge Lang wurde als sportliches Aushängeschild des Vereins bei der Sportlerehrung der Stadt mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet – „lochten“ die Vereinsmitglieder auch auf dem gesellschaftlichen Sektor kräftig ein. Das Altstadtfest sei eines der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte gewesen, was natürlich auch der Kassier des Vereins, Jürgen Beyer, zufrieden registrieren durfte. Sehr gut angenommen wurde von den Mitgliedern auch die Jahresabschlussfeier, denn das Rahmenprogramm von Dieter Rude und Frank Weygold kam erneut be-

stens an. Mit Udo Ottlinghaus reiste sogar ein Mitglied aus Ingolstadt nach Ladenburg zur Ehrung an, um die Ehrenurkunde aus den Händen des 1. Vorsitzenden Dirk Reichle entgegen zu nehmen. Den Hauptpart des Rechenschaftsberichts bildete die Information über den Platzumbau, der im Rahmen des Pächterwechsels eingeleitet wurde. Nach Abschluss der Vertragsverhandlungen sowohl mit der Stadt Ladenburg als auch mit den Unterpächtern Karin Milia und Peter Schmitz, konnten die Zukunftsweichen gestellt werden. Die Installation eines neuen Zauns um das Gelände wurde ebenso geschultert wie die Sanierung baufälliger Anlagenbestandteile. Nur gut, dass der Verein mit dem Fliesenleger Karl Heinz Eichler einen „Vereinsbauleiter“ mit viel handwerklichem Geschick in den eigenen Reihen hat. „Was Karl-Heinz Eichler uns abgenommen hat, war schon einmalig“, hatte der 1. Vorsitzende ein dickes Kompliment für seinen Oberschaffer parat. Ein großes Lob gab es aber auch für die Stadtverwaltung sowie den Ladenburger Bau-

hof, der sich als vorbildlicher Unterstützer bei den Umbauarbeiten zeigte.

Mit der Eröffnung der neuen Anlage am Karfreitag 2004 war jedoch nur ein erster Zwischenschritt erreicht. Nach der Saison machte sich die Bauabteilung erneut an die Arbeit, um neue Wege anzulegen, Holzbänke auszutauschen, Elektroleitungen zu verlegen und Knochensteine zu setzen. „Diese Arbeit ging besonders auf die Knochen“, hatte Reichle – der hauptberuflich als Biologe den Rheinschnaken den Kampf ansagt – seinen ganz persönlichen Kampf mit den Knochensteinen. Gerade in dieser arbeitsintensiven Phase zeigte sich, was gute Teamarbeit ausmacht. Am Ende seines Umbauberichtes dankte der Vorsitzende auch dem 2. Bauleiter, Werner Videlage, der mit dem Minigolfclub ebenfalls eng verwurzelt ist.

Über die sportlichen Veranstaltungen berichtete der 2. Vorsitzende Frank Weygold, der das „3er Fun-Turnier“ für Jedermänner als Erfolgsgeschichte vorstellen konnte. Die Teilnahme am 14. Volker Filsinger-Gedächtnisturnier war hingegen den „Profis“ vorbehalten, wobei die 50 Teilnehmer aus drei Bundesländern ausgezeichneten Sport zeigten. Den sportlichen Abschluss bildete die Ausrichtung der Vereinsmeisterschaft, bei der einige Golfer wohl ein wenig übermotiviert waren. „Denkt daran, eine solche Sportveranstaltung soll ein geselliges Ereignis sein, um den sozialen Zusammenhalt zu festigen“, richtete Dirk Reichle auch einige mahnende Worte an die Mitglieder, denn solche „Störungen“ sollten zukünftig vermieden werden.

Zügig gingen zum Abschluss auch die Neuwahlen über die Bühne, wobei sich die Mitglieder der alten und neuen Vorstandschaft alle über einstimmige Wahlergebnisse freuen durften.

Erster Vorsitzender: Dirk Reichle, 2. Vorsitzender: Frank Weygold, Geschäftsführer: Karl Heinz Eichert, Kassenswart: Jürgen Beyer, Sportwart: Dieter Rude und Kassensprüfer: Rainer Gärtner und Werner Videlage. -stu./Foto: Sturm